



BLOCKSEMINAR
im Frühjahrssemester 2017
(Samstag, 27. Mai bis Mittwoch, 31. Mai 2017)

zum

EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRECHT
in Luxembourg

Leitung

Prof. Dr. Andreas Heinemann
Prof. Dr. Roger Zäch
Prof. Dr. Karin Müller
Dr. Marino Baldi
Dr. Jürg Borer

Folienkurs: Dr. Dominik Suter

Inhalt

- Die vier Grundfreiheiten des Europäischen Wirtschaftsrechts
- Europäisches Kartellrecht
- Europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht
- Europäisches Datenschutz- und IT-Recht
- evtl. weitere Themenbereiche

Ort, Datum

Luxembourg, Samstag, 27. Mai bis Mittwoch, 31. Mai 2017

Teilnahme

für Masterstudierende

Das Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende im Masterstudiengang, die am Lehrstuhl Heinemann eine Masterarbeit verfassen möchten. Die Teilnahme und das Halten eines Referates an einem der durch den Lehrstuhl angebotenen Seminare ist Annahmenvoraussetzung.

für Bachelorstudierende

Das Seminar richtet sich ebenfalls an Studierende in der Aufbaustufe des Bachelorstudiengangs, welche die Assessmentprüfungen bestanden sowie das Modul Handels- und Wirtschaftsrecht der Aufbaustufe bestanden oder mindestens besucht haben (v.a. die Vorlesung Wettbewerbsrecht). Das Verfassen einer Bachelorarbeit und das Halten eines Referates sind Voraussetzung für das erfolgreiche Absolvieren des Seminarmoduls.



sonstige Teilnahme

Die Teilnahme ist auch ohne das Verfassen einer juristischen Arbeit bzw. Halten eines Referates möglich und erwünscht (z.B. zur Prüfungsvorbereitung).

Vorbesprechung

Die Vorbesprechung findet am Freitag, 7. Oktober 2016, um 12:15 Uhr, im Raum RAI-H 41 statt. Anlässlich der Vorbesprechung werden die Themen verteilt.

Seminarthemen

Die Seminarthemen werden im Rahmen der Vorbesprechung mit Hilfe des Losverfahrens vergeben. Es ist deshalb wichtig, dass sich Studenten die am Seminar teilnehmen wollen, die Themenpräferenzen vorgängig überlegen. Die Liste mit den Seminarthemen ist auf der Homepage des Lehrstuhles abrufbar.

Seminarablauf und Seminarprogramm

Das Seminar tagt in Räumlichkeiten der Europäischen Union in Luxembourg.

Neben dem eigentlichen Seminarbetrieb stehen weitere Anlässe auf dem Programm.

- Ausflug zu historischen Stätten (Schengen, Trier, Saarbrücken)
- Besuch des Europäischen Gerichtshofes (Vortrag und Rundgang, Teilnahme an einer Gerichtsverhandlung, Vorbereitungs- oder Nachbereitungsreferat zum gehörten Fall)
- Sofern möglich: Gespräch mit einem Mitglied der luxemburgischen Regierung
- Besuch bei einer weiteren Europäischen Institution (z.B. Investitionsbank, Rechnungshof, Eurostat etc.)

Vortrags- und Foliengestaltung

Im Vorfeld des Seminars wird eine zweistündige Veranstaltung zum Thema Vortrags- und Foliengestaltung von Dr. Dominik Suter durchgeführt. Die Teilnahme ist obligatorisch. Ort und Datum wird vorgängig mitgeteilt (Anmerkung: Der Kurs ist keine Einführung in PowerPoint. Der Informatikdienst der UZH bietet entsprechende Einführungskurse an).

Kosten

- Unterkunft (4 Übernachtungen mit Frühstück) pro Person:
 - Einzelzimmer ca. 380 Euro
 - Doppelzimmer ca. 210 Euro
 - Dreierzimmer ca. 155 Euro
- Hin- und Rückreise ca. 200 CHF (Details werden noch kommuniziert)
- Carrundfahrt, Bus in Luxembourg, weitere Unkosten: ca. 100 CHF pro Person

Die Preisangaben sind diejenigen des Jahres 2016. Sie dienen lediglich als Anhaltspunkt und sind unverbindlich. Die Kosten für die Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmer. Es werden gemeinsame Nacht- und Mittagessen in preiswerten Restaurants organisiert (i.d.R. eigene Menüwahl).



Anmeldung

Die verbindliche und definitive Anmeldung erfolgt anlässlich der Vorbesprechung.

Falls nach der Vorbesprechung noch Themen frei sein sollten, erfolgt die Anmeldung und die Zuteilung direkt über den Lehrstuhl nach dem Prinzip «first come first serve».

SONSTIGE INFORMATIONEN ZUM ABLAUF

Abgabetermin für die Bachelorarbeiten

Der Abgabetermin für die Bachelorarbeiten ist der **Montag, 20. März 2017** (Poststempel, A-Post; nicht eingeschrieben). Es werden keine Fristverlängerungen gewährt.

Die Bachelorarbeit ist in zweifach gebundener Ausführung einzureichen. Zusätzlich muss die Arbeit in elektronischer Form eingereicht werden (PDF *und* Word-Format). Die Dokumente sind bis um 23.59 Uhr des Abgabetermins per E-Mail an Ist.heinemann@rwi.uzh.ch senden.

Abgabetermin für die Masterarbeiten

Für die Masterarbeiten können beim Anmeldeformular zwischen zwei Abgabeterminen ausgewählt werden.

- Für die Anrechnung im Frühlingsemester 2017 muss die Masterarbeit zwingend bis zum **Montag, 19. Juni 2017** (Poststempel, A-Post; nicht eingeschrieben) eingereicht werden. Bei Einreichung nach dem 19. Juni 2017 wird die Masterarbeit erst im Herbstsemester 2017 angerechnet.
- Für die Anrechnung im Herbstsemester 2017 muss die Masterarbeit zwingend bis zum **Montag, 30. Oktober 2017** (Poststempel, A-Post; nicht eingeschrieben) eingereicht werden. Später eingereichte Arbeiten können nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Einreichung nach dem 30. Oktober 2017 gilt die Masterarbeit als nicht bestanden.

Die Masterarbeit ist in zweifach gebundener Ausführung einzureichen. Zusätzlich muss die Arbeit in elektronischer Form eingereicht werden (PDF *und* Word-Format). Die Dokumente sind bis um 23.59 Uhr des Abgabetermins per E-Mail an Ist.heinemann@rwi.uzh.ch senden.

Abgabetermin für die Vortragsfolien

Abgabetermin für die Vortragsfolien ist der **Montag, 15. Mai 2017** (gilt sowohl für Bachelor- als auch für Masterarbeiten).

- Vortragsfolien:
 - per E-Mail im PDF und PowerPoint-Format an den Lehrstuhl
 - max. 8-12 Folien inkl. Titelfolie + Inhaltsübersichtsfolie
 - Titel der Dokumente: "Seminar Luxemburg_Folien_Nachname".

Zahlungsfrist für den Kostenbeitrag

Der Kostenbeitrag (Reise und Unterkunft) wird im Vorfeld des Seminars in zwei Raten erhoben. Die Teilnehmer/innen erhalten hierzu entsprechenden Bankangaben und falls gewünscht Einzahlungsscheine.



Formelles

Das Merkblatt zum Verfassen rechtswissenschaftlicher Bachelor- und Masterarbeiten des Lehrstuhls Heinemann ist zwingend zu berücksichtigen. Der Link zum Merkblatt befindet sich auf der Webseite des Lehrstuhls.

Referat/Folien

Wer referiert präsentiert während maximal 10-15 Minuten wichtige Aspekte seines Themas, die sich für die Diskussion eignen. Danach findet eine Diskussion im Plenum statt. Im Seminarraum steht ein PC mit Beamer zur Verfügung. Es empfiehlt sich, die Daten in mehreren Versionen und Dokumenttypen auf einem USB-Stick mitzunehmen.